

DerModellhubschrauber.de

Checkliste für den Erstflug

Nr.	Checkpunkt	Ja	Nein	Weiß nicht
1.)	Der Empfängerakku ist o.k. ,vollgeladen und die Ladung ist nicht länger als eine Woche her.			
2.)	Der Senderakku ist vollgeladen.			
3.)	Sind die neuen Akkus bereits mehrmals ge- und entladen worden um die Zellen zu formatieren ? (Entladen z.B. mit 12V Autolampe oder Computerlader. Nicht auf Kapazitätsanzeige des Computerladers blind verlassen und nur einmal geladen)			
4.)	Es sind ausschließlich verschweißte Akkupacks im Einsatz. (keine Einzelzellen mit Federkontakten im Batteriefach)			
5.)	Der Heli hat einen geeigneten Akkuwächter.			
6.)	Es wurden "dicke" Leitungen für die Stromversorgung verwendet.			
7.)	Es ist ein hochwertiger Schalter für die Spannungsversorgung vorhanden. (Kein Billigschalter wie er bei den Sendern mitgeliefert wird)			
8.)	Der Empfängerquarz ist gegen Herausfallen extra gesichert. Z.B. mit Klebeband.			
9.)	Es sind <u>alle</u> Steckverbindungen gesichert. (Schrumpfschlauch, Klebeband oder Spezialsicherungen)			
10.)	Der Kreisel (Gyro) ist mit geeignetem Schaumstoffklebeband (z.B. Servotape) befestigt. (nicht mit Teppichklebeband) Es wurde vorher entfettet.			
11.)	Der Computersender hat ein Helicopterprogramm.			
12.)	Die Senderbeschreibung ist mit dabei. (nur bei Sendern nötig, welche nicht von Graupner kommen)			
13.)	Der Pitch-knüppel (nicht durch Federn neutralisiert sondern Ratsche) ist auf der linken Seite.			
14.)	Es wurden ausschließlich von den Herstellern als Heli-zugelassene Servos verwendet. Bei Verwendung einer elektronisch gemischten Taumelscheibenanlenkung (3- oder 4- Punktanlenkung) müssen unbedingt Servos vom gleichen Typ verwendet werden.			
15.)	Das Modell ist korrekt zusammgebaut worden. Es sind alle Schrauben, welche in Metall gedreht worden sind fest angezogen und mit Schraubensicherungsmittel gesichert worden. (Auch die Kurbelwellenmutter!!!) Auf der 2mm Welle des Heckrotorantriebs befinden sich zur Sicherheit gegen Durchrutschen eingeschliffene Flächen unter den Madenschrauben. Es wurden auch neue Schrauben entfettet. (Hauptausfallursachen neben elektrischen Problemen)			
16.)	Es befinden sich keine Zickzack- Steuergestänge zum Heckrotor.			
17.)	Die Heckenlenkung besteht aus <u>einem</u> Draht oder Schubstange. (nicht aus 2 Steuerdrähten, welche mit einander verbunden worden sind)			
18.)	Kein Steuergestänge wurde gelötet oder geklebt.			
19.)	Sprit und Betankungsvorrichtung sind eingepackt.			
20.)	Die geeignete Glüh- und Anlassvorrichtung ist eingepackt			

Hersteller / Modelltyp

Vorname Name

Datum

Strasse Hausnummer

Plz. Ort

Telefonnummern, E-mailadresse